

Erfolgreich und gesund im Gastgewerbe

Die wirtschaftliche Situation von Kleinunternehmen im Gastgewerbe und die persönliche Gesundheit der Unternehmerinnen und Unternehmer stehen im Mittelpunkt einer Initiative des Hotel- und Gaststättenverbands Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus

Region nach ihren Arbeitsbelastungen, den wichtigsten Fachthemen und ihren bevorzugten Informationsquellen zu befragen. Die Ergebnisse dieser Befragung liegen jetzt vor.

Im September 2008 findet ein weiteres Arbeitsgespräch statt, bei dem konkrete



von links: Frau Schulze, Agentur für Arbeit Wiesbaden; Frau Franck, Amt für Wirtschaft und Liegenschaften Wiesbaden; Herr Staab, Wirtschaftsförderung Rheingau-Taunus; Frau Zehner, HOGA Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus; Herr Hentrich, RKW Kompetenzzentrum; Frau Littek-Pohl, Exina e.V. Wiesbaden; Herr Maaß, Hotel Kaiserhof; Herr Dörner, IKK Baden-Württemberg und Hessen; Frau Glanzner, IKK Baden-Württemberg und Hessen; Frau Biesel, Lernende Netzwerkregion Rheingau-Taunus; Frau Reichelt, BGN Abt. 9; Frau Freigang-Bauer, RKW Kompetenzzentrum; Frau Gusia, RKW Kompetenzzentrum; Frau Kochendörfer, Hotel Felsenkeller; Herr Eierdanz, HOGA Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus

e.V.. Hohe existenzielle Unsicherheit und ein anstrengendes Tagesgeschäft in der Branche belasten die Gesundheit der Selbstständigen. Ihre eigene Gesundheit aber auch die ihrer Mitarbeiter sind jedoch wichtige Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Erfolg. Fachwissen und professionelles Handeln können dabei helfen, mit den alltäglichen Belastungen souveräner umzugehen.

Mit seinem qualifizierten Informations- und Beratungsangebot erreicht der HOGA jedoch gerade Kleinstunternehmen nur sehr schwer. Ähnlich geht es den Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft, der Wirtschaftsförderung und anderen Einrichtungen. Bei einem ersten Treffen im Frühjahr 2008 zwischen HOGA, RKW, BGN, IKK, Wirtschaftsförderung und weiteren regionalen Partnern wurde die Situation von Kleinunternehmen im Gastgewerbe diskutiert und nach Wegen gesucht, wie Kleinstunternehmen der Branche zukünftig besser mit wichtigen Informationen zu erreichen sind. Außerdem wurde beschlossen, die selbstständigen Gastwirte und Hoteliers in der

Aktionen geplant werden. Über weitere Ergebnisse der Befragung und über das Arbeitsprogramm der Initiative wird voraussichtlich in den nächsten Heften berichtet. Ziel der Maßnahmen und Netzwerkaktivitäten ist es, die Selbstständigen durch passgenaue Informationen, die an ihren Bedürfnissen ausgerichtet sind, bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Die Initiative wird von dem Projekt „Prä-Trans – Gesundheit Unternehmen“ unterstützt. Das Projekt wird vom RKW Kompetenzzentrum durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Weitere Informationen finden sich auf der Projekthomepage www.gesundheit-unternehmen.de.

Text und Foto: Gabriele Gusia (RKW)

Entleerung bundesweit

**Fettabscheiderentleerung
Rohrreinigung**

SCHREIBER UMWELTSCHUTZ GMBH
Landstr. 3 • 56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 02637 9221-0 • Fax 9221-11
www.schreiber-umweltschutz.de

Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus



Vorsitzender: Rainer Eierdanz
Geschäftsführerin: Freia Zehner

Hotel- und Gaststättenverband
Wiesbaden-Rheingau-Untertaunus e. V.
Abraham-Lincoln-Str. 32, 65189 Wiesbaden
Tel. 0611 731883, Fax 0611 700055
e-mail: hoga.wi-rued@t-online.de

Wir gratulieren

- 14.09. **Gottfried Brugger** (60 Jahre) Automaten-Service, Wiesbaden
- 23.09. **Thylff Heimbürger** (60 Jahre), Wiesbaden
- 30.09. **Wolfgang Nadenau** (40 Jahre) Café-Bistro Kulturpalast FKIB e.V., Wiesbaden

Einladung zur hogatec 2008

Vom 28.9. bis zum 1.10.2008 stellt die Firma Metro Mainz-Kastel Ihren Kunden einen kostenfreien Bustransfer incl. Eintrittskarten zur hogatec 2008 nach Düsseldorf zur Verfügung. Um Anmeldung bis zum 13. September 2008 wird wegen begrenzter Sitzplatzkapazitäten gebeten. Für Rückfragen stehen von der Metro Frau Klöppel Tel. 06134-721-333 und unsere Geschäftsstelle zur Verfügung.